

Der **zweite** Brief des **Johannes**

Fragebogen

1. Wie bezeichnete Johannes die Briefempfänger und was erfahren wir über seine Beziehung zu ihnen? (1,1)
Er nannte sie die auserwählte Frau und ihre Kinder (im Hinblick auf Vers 13 könnte damit eine Gemeinde gemeint sein). Johannes schrieb, dass er sie in Wahrheit liebe.
2. Worüber freute sich Johannes? (1,4)
Dass er unter ihren Kindern solche gefunden hatte, die in der Wahrheit wandelten, gemäss dem Gebot des Vaters.
3. Worin bestand die Liebe, die Johannes von den Briefempfängern forderte? (1,6)
Dass sie nach den Geboten Gottes wandelten (wie sie es von Anfang an gehört hatten).
4. Welches Kennzeichen der Verführer nannte Johannes? (1,7)
Sie zweifelten an, dass Christus im Fleisch gekommen ist (= der Verführer und der Antichrist; möglich ist auch ein Bezug zu Vers 9: Sie blieben nicht in der Lehre des Christus und somit hatten sie auch den Vater nicht).
5. Wie sollten die Briefempfänger mit Verführern umgehen und weshalb sollten sie das tun? (1,10-11)
Sie sollten sie nicht ins Haus aufnehmen und sie nicht einmal grüssen.
Grund: Wer sie grüsste, der machte sich der bösen Werke der Verführer teilhaftig.
6. Weshalb war der Brief des Johannes so kurz? (1,12)
Er hoffte, dass er bald zu den Briefempfängern kommen und mündlich mit ihnen reden könne (damit ihre Freude völlig sei).